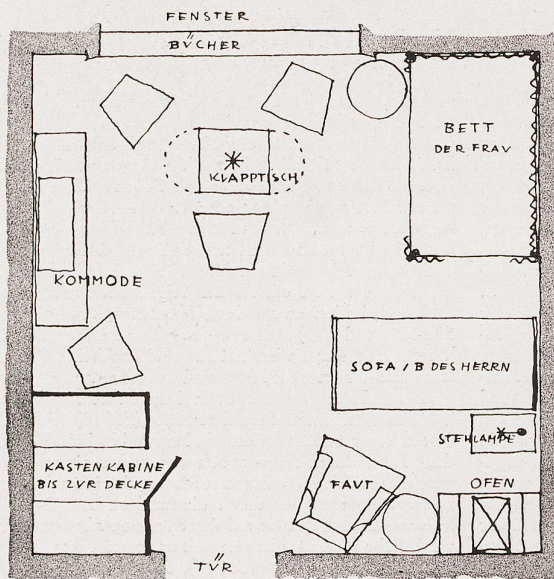


308

INNEN-DEKORATION



ARCHITEKT OTTO NIEDERMOSER-WIEN. »EINZIMMER-WOHNUMG«. KAMIN-ECKE MIT BETT DES HERRN, TAGSÖBER ALS SOFA



ARCHITEKT OTTO NIEDERMOSER. GRUNDRISS DER »EINZIMMER-WOHNUMG«

»GRUNDRISS-SPIEL«

Grundrisse von Wohnräumen zu machen, sollte als neues Gesellschafts-Spiel im häuslichen Kreise, — als Ersatz für das Kreuzwort-Rätsel, — eingeführt werden. Es würde dann die Langeweile der üblichen Raum-Aufteilung und Möbel-Anordnung und die gedrängte Enge des üblichen Wohnraums bald den Spieltrieb zum aktiven Protest anreizen und Anlaß werden zu freierer Verteilung des Mobiliars, zur Schaffung größerer Bewegungsfreiheit durch größere Räume und Durchbrechung störender Wände. . Das Spiel gewinnt, wer nach dem Urteil der Runde den »Wohnraum mit dem größten Spielraum« geschaffen hat. . Im Spieltrieb äußern und üben sich bekanntlich lebenswichtige und nicht zu unterschätzende Triebkräfte und Veranlagungen. . Junge geistreiche Frauen werden daher gerne in dieses Spiel sich vertiefen, junge Mädchen werden ihre Begabung als Ordnerinnen der künftigen Häuslichkeit aufs beste hervorkehren können. Auch den Architekten, die im beruflichen Leben enge Räume aneinanderbauen und mit Möbeln vollbauen, sei dieses »Spiel« zur Erholung empfohlen. . . . H. L.